

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Zur Geest 4, 59399 Olfen

**Herr Sendermann
Bürgermeister und Vorsitzen-
der des Haupt- und Finanzaus-
schusses**

per Mail



**BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Ratsfraktion Olfen
Zur Geest 4
59399 Olfen**

Katja Meyer
Tel.: 0170 - 414 45 12
meverskatja@t-online.de

Ralf Wozniak
Tel.: 0178 - 148 75 73
r.wozniak@gruene-olfen.de
www.gruene-olfen.de

Olfen, 31. Januar 2023

Antrag zum Haushalt 2023

Sehr geehrter Herr Sendermann,

im Namen der Fraktion von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** stellen wir den folgenden Antrag zu den Haushaltsberatung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, hilfsweise zur Beratung in der nächsten Sitzung des Stadtrates.

Antrag:

Um die Inhalte aus der im Dezember 2022 beschlossenen Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Olfen schnellstmöglich anzugehen und umzusetzen, sollen der Klimaschutzmanagerin zur allgemeinen Bewirtschaftung des Klimaschutzkonzeptes, zur Umsetzung von kleineren Klimaschutzmaßnahmen und zur Durchführung von niederschweligen Klimaschutzveranstaltungen sowie Beratungen für das Jahr 2023 ff zunächst **50.000 €** in einem eigenen Budget bereitgestellt werden.

Begründung:

Schon im Jahr 2023 sollten speziell ausgewiesene Haushaltsmittel zur allgemeinen Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept bereitgestellt werden, um die ambitionierten Klimaziele -Klimaneutral bis 2035- erreichen zu können. Mit diesen Haushaltsmitteln könnten erste konkrete Schritte, kleinere Klimaschutzmaßnahmen sowie Veranstaltungen zur Erreichung dieser Ziele angestoßen und umgesetzt werden. Es wäre zu diesem Zweck zudem sehr sinnvoll

diese Haushaltsmittel der Klimaschutzmanagerin in einem eigenen Budget zur Verfügung zu stellen. Wie im Antrag bereits zum Ausdruck gebracht wird, soll das eigene Budget die Klimaschutzmanagerin befähigen -schnell und direkt- erste kleinere Klimaschutzmaßnahmen, Projekte sowie Veranstaltungen und Beratungen unter ihrer Regie durchführen zu können. Die Wahl eines eigenen Budgets wäre aus unserer Sicht auch deshalb sinnvoll, da dadurch teilweise direkte Rückschlüsse auf die städtischen Klimaschutzaktivitäten gezogen werden könnten. Ein positiver Nebeneffekt dieser gewonnenen Erkenntnisse, wäre die Befähigung ggf. schnelle und zielgerichtete Anpassung oder Neuausrichtung der Aktivitäten bewerkstelligen zu können.

Zu diesem Zweck halten wir im Jahr 2023 zunächst **50.000 €** für auskömmlich. Es sollte im Verlauf des Haushaltsjahres aber begleitend geprüft werden, ob dieser Betrag ausreichend bemessen wurde oder ob er für das laufende oder für zukünftige Haushaltsjahre angepasst werden muss.

Weitere Begründungen erfolgen ggf. mündlich.

gez.

Katja Meyer

Sprecherin der Ratsfraktion

Ralf Wozniak

Sprecher der Ratsfraktion